

# EINspruch zu den entLAUFENdEN Nachrichten

●●●HIER soll in Ergänzung zu den BLogbüchern EINspruch zu herausragenden oder nebensächlich erscheinenden im Informationschaos untergegangenen oder unterdrückten Ereignissen, Aktionen, AUSsprüchen angemeldet werden, die für sich selbst sprechen. Erneuter EINspruch ist und wird angebracht sein, sollten sich Meldungen nachträglich als Enten oder Propagandablasen erweisen, die den ursprünglichen EINspruch in ein neues Licht rücken würden.●●●

★★

26.05.2019

## EINspruch Reloaded<sup>1</sup>

Wer sich die Mühe macht, auf der Web Site der *partei Marx* die Seiten EINspruch und BLogbuch der letzten 10 Jahre zurückzublätern, wird dort als ständig wiederkehrendes Thema auf die Kontinuität der Außenpolitik des russischen Zarentums seit den Zeiten von Marx und Engels stoßen aktualisiert durch die jüngsten Versuche der im Kalten Krieg als Welthegeemonialmacht gescheiterten Sowjetunion, ihren angestammten Platz im ‚Konzert der Weltmächte‘ zurückzuerobern und schließlich wieder einzunehmen.<sup>2</sup>

Das beginnt mit dem offenen Völkerrechtsbruch gegenüber Georgien<sup>3</sup> (2008) und der Annexion von Süd-Ossetien und Abchasien, findet in der gewaltsamen Abtrennung von Teilen ukrainischen Staatsgebiets (der Krim und des Donbass) von (der) Ukraine und deren Einverleibung als *Novo-Rossija* in die Russische Föderation<sup>4</sup> (2014) seine Fortsetzung und erreicht mit der Niederschlagung des Aufstands der an den Rändern der großen Städte ghettoisierten bäuerlichen und der oppositionellen städtischen Bevölkerung Syriens gegen das Assad-Regime<sup>5</sup> (2015) und ihrer anschließenden Vertreibung (soweit sie nicht der christlichen oder alawitischen Minderheit angehört) in die Nachbarländer Libanon, Jordanien und Türkei und schließlich nach Süd- und Mitteleuropa seinen vorläufigen Höhepunkt<sup>6</sup> (2016).

Rußlands Präsident Wladimir Putin schlägt mit der (militärischen) Unterstützung für das von Hafez Al-Assad auf seinen Sohn Bashar (2000) vererbte Regime gegen die syrische Bevölkerungsmehrheit, die die Einführung von Formen westlicher Demokratie anstelle des sowjetisch inspirierten Orientalischen Despotismus fordert – was, wie der Verlauf des sog. ‚Arabischen Frühlings‘ gezeigt hat, nur durch den revolutionären Sturz der an der Macht klebenden Regierungsclique zu erreichen ist – zwei Fliegen mit einer Klappe: die europäischen Aufnahmeländer, an vorderster Stelle Deutschland, Italien und Griechenland, werden durch die ‚Flüchtlingskrise‘ in Linke ‚refugees-welcome‘-Hysteriker innen und Rechte Menschenrechtsverächter und Ausländerfeinde politisch gespalten, während die Vertreibung der Mehrheitsbevölkerung (*ethnic cleansing*) und die Ansiedlung schiitischer Newcomer in Syrien ungehindert fortgesetzt wird, die aber hier als die eigentlichen Fluchtgründe einfach unter den Tisch fallen (sollen). Ein Dorf, Stadtteil, Landstrich nach dem ande-

1 Dieser EINspruch wird im doppelten Sinn ‚reloaded‘. Da er bisher nur im html-Format existiert hat, wird das Versprechen, davon eine pdf-Version ins Netz zu stellen, nun erfüllt. (Januar 2020) Diese wurde stilistisch überarbeitet und durch Fußnoten ergänzt, aber inhaltlich nicht verändert.

2 Siehe zuletzt: EINspruch 04.04.2017, EINspruch 08.11.2016 mit dem Nachtrag 02.12.2016.

3 BLogbuch 3 (02.09.) 2009; KOMMUNISMUS 3 ‚Kommunismus‘ und Kommunismus in Deutschland. Die *partei Marx* - von der Opposition zum Widerstand, 3 ff. + Fn. 4.

4 BLogbuch 1 (25.05.) 2014 Revolution und Konterrevolution in Europa, 9 ff.

5 EINspruch 08.10.2015.

6 EINspruch 22.03.2016, 4 ff. + Fn. 18.

ren werden durch ihre Bombardierung mit Faßbomben, Giftgas, Fliegerbomben und durch Artilleriebeschuß für die Bevölkerung unbewohnbar gemacht, deren Widerstand gegen das Regime sich am Ende darauf beschränkt, die Opfer von Assads und Putins Bombenterror mit bloßen Händen aus den Trümmern zu ziehen. Die ‚Weißhelme‘, wie sie genannt werden, stehen ganz oben auf den Verhaftungslisten der syrischen Geheimdienste, während Untergrund-Krankenhäuser, Schulen, Moscheen in den befreiten Gebieten, deren Koordinaten über die UNO an Rußland weitergegeben werden, um sie nach dem Kriegsvölkerrecht von Angriffen auszunehmen, zu bevorzugten Angriffszielen der syrischen und russischen Luftwaffe werden. Bereits das Kriegsverbrechen pur! Außerdem wird ein vom Regime erlassenes Gesetz wirksam, daß Familien, die zu einem bestimmten Zeitpunkt nicht in ihr Haus, ihre Wohnung (wenn sie noch stehen!) zurückgekehrt sind, diese an das Regime verlieren und die Immobilie an wen auch immer weiter verhökert oder vermietet wird. Die europäischen Staaten müssen gegenüber diesen internationalen Verbrechen und flagranten Rechtsverletzungen, die sich vor ihrer Haustür abspielen, ihre völlige Machtlosigkeit bekennen und auf bessere Zeiten warten, in denen sich dem europäischen Kapital auf der von Putin, Chamenei und Assad in Syrien geschaffenen Tabula rasa großartige Wachstumsmöglichkeiten bieten werden. Solche Träume hegt man, da Syrien auf dem Weg von Beijing nach Duisburg, der Neuen Seidenstraße (*One Belt – One Road*) liegt, auch in der VR China, die all die Jahre über im Weltsicherheitsrat für die Kriegsverbrecher Schmiere gestanden hat...

Damit ist im ‚Hinterhof‘ des früheren Sowjetimperiums ein Stoppsignal gegen das ‚westlich‘ inspirierte demokratische Roll-back von 1989 gesetzt worden. Und das mit einer verbrecherischen Energie, die an die größten Schandtaten Hitlers und Mussolinis im Spanischen Bürgerkrieg (Guernica) vor 90 Jahren erinnert. Dagegen beklagen Assads und Putins Linke Freunde hier im ‚Westen‘, in Parlamenten und der Presse bittere Zähren vergießend, das Los der ‚Migranten‘ und fordern im gleichen Atemzug (den Unterschied zwischen *ökonomischen* Armutsflüchtlingen und völkerrechtlich legalen *politischen* Flüchtlingen unterschlagend) die *bedingungslose* Einwanderung *aller* Schutzsuchenden, was vorhersehbar bei dem von der Sozialknete abhängigen ‚weißen‘ Mob auf lautstark geäußerte Bekundungen von Sozialneid stößt. Wer dennoch weiterhin auf dieser Unterscheidung beharrt, dem wird nach altem DDR-Brauch das wohlfeile Etikett des ‚Rassisten‘ angehängt. Und fertig ist die politische Spaltung der Gesellschaft in die von Moskau finanzierten politisch rechten Gegner der Aufnahme von ‚Geflüchteten‘ und deren edelmütige ‚antirassistische‘ Gegenspieler. Nicht zu vergessen das deutsche Kapital, das ein elementares Interesse an der demographischen Wiederauffüllung der schrumpfenden industriellen Reservearmee der beschäftigten Arbeiterklasse hat, was erklärt, warum die Regierung bei der Unterscheidung zwischen *politischen* und *ökonomischen* Flüchtlingen nicht so genau hinsieht. Mit den sich daraus ergebenden katastrophalen politischen Folgen.

Nach dieser in einem ersten Anlauf gelungenen (ideologischen) Spaltung Deutschlands ist die Linke einer Rot-Grün-Roten Bundesregierung ein weiteres Stück näher gerückt, die, einmal an der Regierungsmacht, künftig dafür Sorge tragen wird, daß der unausrottbare Hitler in den Köpfen der deutschen Mehrheitsbevölkerung ihr nur noch die Wahl zwischen Pest und Cholera läßt: zwischen dem angeblich tief in den deutschen Genen sitzenden Edelnazi und dem ihr ‚großzügig‘ eröffneten Angebot, sich als Moskau treuer ‚Antifaschist‘ noch einmal bewähren zu dürfen, wenn sie am Aufbau einer, diesmal gesamtdeutschen, DDR.2 ‚ehrlich mitarbeitet‘. Dem deutschen Kapital ist das wegen der *Weltwirtschaftskrise* egal, solange die Profitrate stimmt.

Und damit jeder Ausweg aus diesem Dilemma blockiert bleibt, hat der gelernte KGB-Mann aus Petersburg die Europäer unter den Zugzwang einer bereits in Syrien erprobten Zwickmühle versetzt, bei der jeder Zug des Gegners dessen Ausgangsposition schwächt. Dies auch zur ständigen Erinnerung daran, daß die Europäer die syrische Mehrheitsbevölkerung bei ihrem Aufstand gegen die postsowjetische orientalische Despotie des Assad-Regimes so schmähdlich im Stich gelassen haben! Und da die Deutschen ihre zentrale Lage zwischen Nord- und Süd-, West- und Osteuropa bereits zweimal (im Dreißigjährigen Krieg und in Hitlers nationalsozialistischem Welteroberungskrieg) fast mit der völligen Vernichtung ihrer staatlichen Existenz bezahlt hätten, steht dem Neuen moskowitzischen Zarentum für die Rückeroberung der Pleite (und danach unter)gegangenen DDR auf dem Weg zurück nach Mitteleuropa im Prinzip nichts mehr im Wege.

Marx und Engels haben übrigens (was von den sich selbst so bezeichnenden *Marxisten* mit Vorliebe vergessen wird) das russische Zarentum als den größten Feind jeder revolutionären Veränderung in Europa (*und* in Rußland) betrachtet, ganz egal, ob diese noch einen antifeudalen oder bereits einen kommunistischen Charakter trug.<sup>7</sup> Wenn wir die beiden in einen Zukunftsroman versetzen und sie nach einer Zeitreise nicht auf Bogdanows *Rotem Stern*<sup>8</sup>, sondern in der Sowjetunion des Jahres 1934 wieder auftauchen lassen würden, hätten sie den von den *Marxisten* dort praktizierten Kommunismus wohl ziemlich schnell als die in ein kommunistisches Mäntelchen gehüllte Fortsetzung des ihnen wohlbekannten russischen Zarentums durchschaut.<sup>9</sup> Womit sich erneut bestätigt hätte, warum Marx schon immer kein Marxist hat sein wollen.<sup>10</sup> In unserem utopischen Roman wären unsere kommunistischen Dioskuren schon nach kurzer Zeit als ‚Feinde der Arbeiterklasse‘ in den Gefängnissen der GPU und/oder im Gulag gelandet, wenn sie sich nicht, wie dies bei nicht wenigen marxistischen Intellektuellen der Fall war, in einen goldenen Käfig hätten einsperren lassen wollen.<sup>11</sup> Marx, der für den von Stalin befohlenen Kommunismus (erinnert sei hier nur an die sog. Stachanow-Bewegung) vermutlich nur ätzende Kritik übrig gehabt hätte, wäre wie seine Parteigänger wegen ‚Fraktionsbildung‘ und bakunistischer Abweichungen (inzwischen waren die Entwürfe zu seinem Brief an Vera Sassulitsch veröffentlicht worden<sup>12</sup>) per Kopfschuß liquidiert worden, während man seinem Begleiter als gelerntem Manager aus der Textilproduktion vielleicht noch eine Chance gegeben und ihn zwecks späterer Verwendung zunächst in Sibirien auf Eis gelegt hätte. Aus dieser (wahrscheinlich nur wenig von den historischen Tatsachen abweichenden) Dystopie muß ein heutiger Marxscher Parteigänger gegenüber jedem auf den Spuren des sowjetischen Zarentums (und vergleichbarer Weltherrschaftsbestrebungen) wandelnden Kommunismus eine strikt anti-‘kommunistische‘ Position einnehmen, die sich vom bürgerlichen Antikommunismus, obwohl beide von demselben Feind bedroht sind, grundsätzlich unterscheidet.

---

7 EINspruch 22.03.2016.

8 Alexander A. Bogdanov: *Der Rote Stern* (1923).

9 Siehe Fn. 15.

10 [2011] VORTRAG DEBATTE 4 Das Marxsche *Kapital* und die Marxsche Parteilichkeit – Marx, Engels, Lenin und ihre Auseinandersetzung mit Nikolai-on, die Narodniki/Volkstümler und die Revolution in Rußland, Fn. 24.

11 Als ein Musterbeispiel ist der marxistische Leninist Nikolai Bucharin zu nennen, der sich mit allen Händen und Füßen gegen diese Rolle wehrte. Aber auch er wurde, in Stalins Fallstricken verfangen, schließlich vernichtet. Vgl. Wladislaw Hedeler: *Nikolai Bucharin – Stalins Opponent*. Eine politische Biographie, Berlin 2015.

12 DEBATTE 4 Das Marxsche *Kapital*..., 20.

## Rezoismus-Putinismus

Vor diesem Hintergrund und mit den fiktiven Erlebnissen von Marx und Engels auf dem *Roten Stern* im Hinterkopf erweist sich der starke Auftritt der Bloggerfigur Rezo als das Meisterstück einer geschickt plazierten linken Wahlpropaganda, die in diesem Fall die Propagandaarbeit des Putin-Senders *Russia Today* (RT) weit in den Schatten stellt und angesichts einer Massenbewegung, die bereits eine politische *Partei* war, bevor sie zur planetarischen Klimawandel-*Bewegung* geworden sein wird: der *Partei* des imperialistischen Kleinbürgertums. Verglichen damit zeichnet sich die konkrete Reaktion der Regierungs-Parteien durch völlige Ignoranz diesem Phänomen gegenüber aus. Der verzweifelte Ruf nach dem Schutzmann an der Ecke wird dem links-grünen Öko-Populismus eher noch mehr Wähler zutreiben, schon weil sich niemand der undankbaren Aufgabe unterzieht zu untersuchen, was Gretas planetarische Klimaschützer und Rezos CDU-Zerstörer veranlaßt haben mag, zur Teilnahme an den EP-Wahlen (und nicht, wie sonst üblich, zum Wahlboykott!) aufzurufen, vor allem aber, warum die Abschaffung Europas (von Rechts) und seine Übernahme (von Links) in Wirklichkeit zwei Seiten *einer* Medaille sind.

Wenn die Bundeskanzlerin nicht ihren christlich-sozialen durch einen links-sozialdemokratischen Fouché ausgetauscht hätte, wäre ihr vielleicht der Unterschied zwischen einer spontanen Massenbewegung und einer politischen Partei nahegebracht worden. (Im Zentralorgan des west-deutschen Kapitals, der FAZ, wurde zumindest der Versuch angedeutet, die Geschäftsidee, die hinter Rezos Bloggerhype steckt, genauer unter die Lupe zu nehmen und dem Eindruck entgegenzutreten, hier hätte ein politisch unbedarfter jugendlicher Blogger aus seinem (viel zu aufgeräumt aussehenden) Jugendzimmer gegen die den Klimawandel leugnende Bundesregierung einmal richtig vom Leder ziehen wollen.<sup>13</sup> Vielmehr ist Rezos Blog von Anfang bis Ende ein perfekt inszenierter Werbespot für die Wahl der Grünen und Linken ins Europaparlament, eine rot-grün-rote Regierung in Bremen und die drei Landtagswahlen im Herbst.

Daneben haben zwei Männer den Ausgang der Wahlen für das Europa-Parlament maßgeblich zu beeinflussen versucht: Gospodin Putin im Kreml und Mr. Trump im Weißen Haus. Trump hatte seinen (halb-offiziellen) Abgesandten Bannon nach Europa geschickt, damit dieser die hinter den *Gelbwesten* aufgestellte europäische Rechte gegen das christdemokratische Zentrum und die Mehrheitssozialdemokratie in Position bringt; Putin ließ kurz vor der EP-Wahl die Ibiza-Falle mit jenem Video (das bis dahin von keinem der großen Blätter mit der Kneifzange angefaßt werden wollte, bis es schließlich vom *Zentrum für Politische Schönheit* in die Presse lanciert wurde) zuschnappen, den Chef der österreichischen Rechten (FPÖ) den Wiener Skandal-Blättern zum Fraß vorwerfen und (in friedlicher Koexistenz mit Trump) die putinistische deutsche Linke, verstärkt durch den Rezo-Effekt (plus Hunderttausende von ‚Likes‘ aus den Moskauer Bots-Laboratorien) ‚gegen Rechts‘ in die pole position bringen. Ergebnis: Die Grünen bekamen bei den EP-Wahlen zum gewaltigen (eigenen und) Erschrecken der Großen Koalition unfaßbare 20 Prozent. Denn im Hintergrund stehen – und das ist Putins nächster *trump* im Poker zwischen beiden Herren! – wie gesagt die Landtagswah-

---

13 FAZ 23.05.2019: Jeder Like ein Armutszeugnis.

<https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/rezos-anti-cdu-video-propaganda-von-der-ganz-feinen-sort-16202294.html>

FAZ 21.05.2019: „Zerstörung der CDU“ bei Youtube: Kommt damit klar.

<https://www.faz.net/aktuell/feuilleton/youtuber-rezo-sorgt-mit-anti-cdu-video-fuer-aufregung-16197065.html>

len in drei Ex-DDR-Bundesländern bevor, in denen die AfD zur stärksten Partei werden und sich mit Der Linken (in welcher Form auch immer!) an der Macht abwechseln könnte: dann wäre Putin *back to the roots* der sowjetischen Europapolitik zurückgekehrt, und die Europäer, für die der ‚Bürgerkrieg‘ in Syrien als ihr zukünftiges Schicksal zusehends Wirklichkeit wird, stünden vor ihrer entscheidenden Bewährungsprobe! Für Marx und Engels aus unserem fiktiven Zukunftsroman (s.o.<sup>14</sup>) wären das alles vertraute Erinnerungen an die *Auswärtige Politik des russischen Zarentums* gewesen!<sup>15</sup>

Der Eiertanz von Kongreß und US-Justiz um Trumps an Landesverrat grenzende Kumpanei mit Herrn Putin weist auf eine für beide Multimillionäre gemeinsame ideologische Geschäftsgrundlage hin, die zurückreicht bis ins frühe 19. Jahrhundert, die Zeit der engen Verbindung von großdeutschem Preußentum und russischem Zarentum, die über Hitler und Stalin hinweg bis ins 21. Jahrhundert fortwirkt. Der sich bei den beiden Herren aus diesen trüben Quellen speisende rechte Populismus, einer Kombination aus preußischem Volkskaisertum plus einer gehörigen Portion Antisemitismus, vermischt mit Stalins kommunistischem Zarentum, das in der DDR seine ‚originellste‘ Ausprägung fand, hat in der 2008 ausgebrochenen Weltmarktkrise des Kapitals eine neue Qualität erreicht. Sie findet in Trumps Parole: *America first. Beggar thy neighbor* ihre chauvinistische Bestätigung, indem die Auswirkungen der *Weltwirtschaftskrise* wie vor 80 Jahren auf die Weltmarktkonkurrenten des US-amerikanischen Kapitals abgelenkt und die Festung USA durch hohe Zollmauern vor ihnen, d.h. vor China und Europa, geschützt werden soll. Und was Europa betrifft, hätte Trump langfristig nichts gegen die Rückkehr Putins zur Auswärtigen Politik des post-sowjetischen Zarentums einzuwenden, (diesmal ohne Stalin, von dessen Herrschaft als kleiner schmutziger Rest die Kumpanei der mächtigsten russischen Oligarchen mit den Silowiki in Polizei- Geheimdienst- und Militärapparat übriggeblieben ist). Noch stehen in Deutschland den Weltmachtplänen der beiden smarten Herren die Zentrumspartei und die Mehrheitssozialdemokratie im Wege, die bisher die Weltmarktkrise des Kapitals durch das von ihnen gestiftete Einverständnis zwischen ‚Kapital und Arbeit‘ auf eine clevere und für beide bisher zufriedenstellende Weise gemanagt haben, die aber nun in einer Sackgasse stecken, weil der politische Status quo sich für die Wachstumsaussichten des Kapitals auf die Dauer zum Störfaktor entwickelt.

Trump will die Konkurrenz der Europäer auf dem Weltmarkt eindämmen, Putin deren Einfluß in *Middle East* zurückdrängen und das europäische Kapital von seinen Auslandsmärkten abschneiden, um sie für ihren Eintritt in seine *Eurasische Union* weichzukneten. Trumps Interesse an der Verteidigung ‚der freien Welt‘ gegen die frühere Supermacht ist kaum stärker entwickelt als es das rapide abnehmende Engagement der USA für das Schicksal der syrischen Mehrheitsbevölkerung gewesen ist, die er Putin, Chamenei und dem Assad-Regime wie ein vor einer Gangsterbande fliehender Komplize dieser zum Fraß vorgeworfen hat. Ebenso das Schicksal der demokratischen Bewegung in Venezuela gegen den sozialistischen Volkshungerkünstler Maduro, für die Trump, nachdem er sich anfangs als ihr großartiger Retter aufgeblasen hatte, immer leiser werdende Lippendienste leistet (die ein gefundenes Fressen für Maduros ‚antiimperialistische‘ Propaganda abgeben). Im US-Kongreß empören sich bereits die eigenen Parteifreunde über Trumps jüngsten Seitenwechsel zum prorussischen libyschen General Haftar, der gegen die von EU und UN anerkannte Regierung in Tripolis geputscht hat, die kurz vor ihrem Sturz steht. Trumps Beiträge zur Verteidigung der USA

---

14 Siehe Fn. 8.

15 Friedrich Engels: *Die auswärtige Politik der russischen Zarentums* (1890), MEW 22 (13-48).

und des ‚Westens‘ gegen den sich seit Nine Eleven zusammenbrauenden Dritte-Welt-Faschismus à la Hezbollah, Hamas und IS ist ebenso großmäulig wie wirkungslos und scheint inzwischen eher seinen Interessen als Hotelbaulöwe und denen seines Clans zu dienen als noch denen des US-amerikanischen Kapitals.

## Rezos GroKo-Zerstörungsvideo

Vor dem hier grob skizzierten politischen Hintergrund offenbart sich der tiefere Sinn des von Rezo mit jugendlich unschuldigem Augenaufschlag präsentierten „**Zerstörungsvideo(s)**“ [01:18] ... gegen „**die CDU**“ und „**ein bißchen die SPD**“ [00:06] (d.h. mit Ausnahme ihres ‚linken‘ Flügels) als Putins zweiter Streich nach dem Zuschnappen der *Ibiza-Falle*,<sup>16</sup> der generell gegen ein weiterhin ‚westlich‘ orientiertes Europa gerichtet ist und auf die Wiederherstellung einer DDR.2 als Teil eines eurasischen Europas hinausläuft; ein Projekt, das allerdings – insofern bleibt Putin Realist – zunächst nur im Zusammenspiel mit einem russophilen US-Präsidenten im Weißen Haus realisierbar sein wird, in dessen isolationistischer Strategie Europa die Funktion eines Vorwerks der ‚Festung Amerika‘ vorbehalten bliebe und die US-amerikanische Schutzmacht sich auf ihre *special relationship* zu Brexit-Britain strategisch zurückzöge.

Da in Rezos „**Zerstörungsvideo**“ eine ähnlich gähnende politische Leere herrscht, welche die Sendungen von *Russia Today* (RT) auszeichnet, würde sich jede inhaltliche Kritik an ihm als genauso hohl und leer erweisen. Viel ‚linker‘ Schnee von gestern: von der *Friedensbewegung* über die sich über die Jahre abwechselnden *sozialen Bewegungen* bis zum *Antiimperialismus* der ‚Achtundsechziger‘, der in seiner Originalversion niemanden mehr interessiert. Und wie die Propagandastücke aus Putins Brutzelküche setzt sich auch Rezos Blog aus Wahrheiten und Halbwahrheiten zusammen, die nur schwer auseinanderzuhalten sind und die, ähnlich gestrickt wie Trumps ‚alternative Wahrheiten‘ aus seiner Fox-News-Medientheorie, jede ernstzunehmende Einlassung völlig sinnlos machen. Als Resultat dieser medialen Wahrheitsfindungsmethoden bleibt nur noch ein Haufen unumstößlicher Lügen übrig, die jeder vernunftbegabte Mensch, will er sich nicht völlig lächerlich machen, besser den Widerlegungsversuchen von politischen Vollpfosten überläßt. Diese Lügen bleiben wegen ihrer Dreistigkeit und Unfaßbarkeit einfach als offene Positionen auf der politischen Gesamt-Rechnung, die Putin den Europäern aufgemacht hat, stehen: der Malaysia-Airlines-Flug MH-17 ebenso wie der Giftmord(versuch) an dem FSB-Aussteiger Skripal und seiner Tochter in England u.a.m.; Syrien gehört dagegen zu jenen Lügen, die wegen ihrer Ungeheuerlichkeit aus dieser Rechnung herausfallen.

Mit dem, was er zu Syrien zu sagen weiß oder vielmehr nicht sagt, beweist Rezo, wessen politischen Geistes Kind er und die Macher seines Videos sind. Rezo hat etwas gegen Drohnen. O.K. Aber nur gegen solche Drohnen, die von den USA für die Jagd auf islamistische Terroristen in Middle East und Somalia eingesetzt werden. Und zwar deshalb, weil sie vom US-amerikanischen NATO-Stützpunkt Ramstein aus von ‚den Amis‘ gesteuert werden, und weil sich das mit einem auch noch den letzten Vollpfosten das Herz ergreifenden Rührstück verbinden läßt: daß diese Drohnen-Einsätze die Unterscheidung unmöglich mache, ob die Figur dort unten eine in ihrem Garten

<sup>16</sup> <https://www.bild.de/video/clip/oesterreich/strache-video-ibiza-ffaere-61998292.bild.html>  
<https://www.youtube.com/watch?v=KqE6X7uHt38>

puddelnde Oma oder ein Terrorist sei oder, als ein weiteres Beispiel, ob die von einer Drohne attackierte Hochzeitsgesellschaft aus getarnten Terroristen bestanden hat oder nicht, usw. Dabei ist für Rezo nicht entscheidend, ob es sich, wie im Irak-Krieg geschehen, wo eine Gruppe westlicher Journalisten Opfer einer solchen Verwechslung wurde, hierbei um Kriegsverbrechen gehandelt hat,<sup>17</sup> sondern daß solche Drohnen-Angriffe von *deutschem* Boden aus verübt werden: **„Also die Amerikaner machen etwas über unser Land, was wahrscheinlich für mehr Terrorismus sorgt und völkerrechtlich kritisch ist.“** [38:25] Rezo scheint, wie die gesamte ‚westliche‘ Linke, zu deren Sprachrohr er sich hier macht, vergessen zu haben, daß sich der Islamismus von Al Qaida, Daesh e.a. seit Nine-Eleven (2001) mit ‚dem Westen‘ im Kriegszustand befindet, was diesen, will er nicht im Sumpf seiner früheren Kolonialkriege untergehen, nicht nur moralisch dazu verpflichtet, sich an das Kriegsvölkerrecht zu halten. Daß also die Verteidigung der ‚westlichen Zivilisation‘ gegen die Glaubenskrieger des Islamofaschismus keine billige imperialistische Propaganda, sondern eine Überlebensfrage für die Mehrheit der Welt-Bevölkerung ist, deren Verteidigung, würde sie von systematischen Verstößen gegen das Kriegsvölkerrecht begleitet, politisch in sich zusammenbrechen müßte. Daß aber andererseits Terroristen, solange sie sich entsprechend den Zusatzprotokollen zur Genfer Konvention in ihrem Outfit nicht von der Zivilbevölkerung unterscheiden und damit zeigen, daß sie auf den ihnen völkerrechtlich zugestandenen Kombattantenstatus keinen Wert legen, zu Recht als solche zu betrachten sind. Für sie gilt das Kriegsvölkerrecht nicht, weil sie es offenbar für bedeutungslos halten, wodurch die gesamte Zivilbevölkerung zwangsläufig zu ihrer Geisel werden muß.

Für Assad und Putin (inzwischen auch für Trump, wie der jüngste Berichte über einen Terror-Angriff der US-Luftwaffe auf Raqqa zeigt<sup>18</sup>) spielt das keine Rolle, und, wie wir hier sehen, für Rezo auch nicht. Das aber ist des Pudels Kern, da von diesem US-Stützpunkt aus nicht nur Drohnen ferngesteuert werden, sondern dort auch die amerikanischen Atomwaffen lagern, die (theoretisch!) bei einem russischen Atomangriff auf Deutschland zum Einsatz kämen und Putins Erpressungspotential dadurch verringerten. Kein Wunder also, daß Ramstein allen Putin-Freunden (*Frieden schaffen ohne Waffen!*), so auch Rezo, ein Dorn im Auge sein muß, was sich dieser mit einer hübschen Portion deutsch-nationalen Antiamerikanismus (**„Haben sie [= die Bundesregierung] wenigstens Eier den USA gegenüber, wenn’s um die eigene Bevölkerung geht?“** [43:45]) und der Verabreichung freundlicher Streicheleinheiten für die Islamofaschisten von der Backe putzt: **„Diese Tötungen wurden über Ramstein, über unser Land erzeugt... (woraufhin nur) neue Terroristen erzeugt (werden)... natürlich hast du Haß in deinem Herzen... Rache... nicht unverständlich...“** [36:29] Ramstein ist aber, anders als Rezo uns glauben machen will, nicht **„unser Land“**, sondern ein dem größten Bündnispartner der NATO vertraglich überlassener Militär-Stützpunkt. Und würden die von Rezo kritisierten Drohneneinsätze denn ‚weniger‘ dem Kriegsvölkerrecht widersprechen, wenn sie von woanders aus als **„über unser Land“** gesteuert würden?

Vor kurzem ist der irrtümliche Hubschrauber-Angriff auf Reuters-Journalisten im Irak-Krieg wieder

---

17 DIE WELT 06.04.2010: US-Soldaten töten Reuters-Journalisten in Irak.

<https://www.welt.de/politik/ausland/article7069862/US-Soldaten-toeten-Reuters-Journalisten-in-Irak.html>

18 DER STANDARD 25.04.19: US-Luftangriffe auf Raqqa töteten nicht 160, sondern 1.600 Zivilisten.

<https://www.derstandard.de/story/2000102045422/us-luftangriffe-auf-raqqa-toeteten-nicht-160-sondern-1600-zivilisten>

in der Presse aufgetaucht,<sup>19</sup> weil die Trump-Administration die Armee-Führung angewiesen hat, alle gerichtlichen Untersuchungen zu möglichen von Armeeingehörigen im Irak-Krieg verübten Kriegsverbrechen einzustellen.<sup>20</sup> Das heißt doch wohl, daß anders als von Rezo behauptet, Angehörige der US-Army grundsätzlich von der Armee-Führung wegen Kriegsverbrechen angeklagt werden können. Ja und wenn schon, meint Rezo, die Generäle schummeln doch alle! Klar schummeln die gerne...! Aber der gute Rezo möchte doch mal einen einzigen Fall vorweisen, wo die syrische Armee-Führung die von ihrer Armee unaufhörlich gegen die Zivilbevölkerung verübten internationalen Verbrechen juristisch untersucht hätte, etwa wenn bei den ihrer Luftwaffe befohlenen Racheefeldzügen ganze Stadtteile plattgemacht werden, angeblich, um eine Handvoll Terroristen zu jagen! Von der russischen Luftwaffe ganz zu schweigen! Das kann nichts anderes heißen als: für Assad und Putin sind die Terroristen nur der Vorwand, die Zivilbevölkerung aber ist das Ziel. Und was Rezos Beispiel mit der Oma in ihrem Gemüsegärtchen betrifft, das jedem ans Herz geht, der so wie Rezo seine Oma mag („**Behaltet diese Emotion. Sie ist wertvoll**“ [33:00]), so wurde in den letzten Tagen gemeldet, daß von der syrischen und russische Luftwaffe in einer an die Türkei grenzenden Provinz (die vollgestopft ist mit zuvor aus anderen syrischen Provinzen von Assad vertriebenen Flüchtlingen) die erntereifen Getreidefelder systematisch in Brand geschossen worden sein sollen.<sup>21</sup> So was hätte man während des Vietnam-Krieges Völkermord genannt. Heute jedoch nicht, Herr Rezo? Nachdem Assad und Putin bereits an die 400.000 Tote unter der syrischen Zivilbevölkerung durch gezielte Bombenangriffe auf dem Gewissen haben? Komisch! Wer ein wenig mit unserer linken Presse vertraut ist, den wundert das allerdings nicht mehr! All diese typisch ‚linken‘ Halbwahrheiten, mit denen das sympathische Kerlchen mit der blauen Haartolle unter der Baseballkappe seine Zuschauer vera...!<sup>22</sup>

---

19 Siehe Fn. 17.

20 t-online.de 16.11.2019: Trump begnadigt US-Soldaten und erntet Kritik.

[https://www.online.de/nachrichten/ausland/usa/id\\_86824184](https://www.online.de/nachrichten/ausland/usa/id_86824184)

SPIEGEL 16.11.2019: Trump begnadigt Militärs und widerruft Degradierung von Elitesoldat.

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/donald-trump-begnadigt-us-militaers-und-widerruft-degradierung-von-elite-soldat-a-1296816.html>

21 SPIEGEL 03.06.2019: Kampfjets gegen Kornfelder. Assads verbrannte Erde 35 zerbombte Schulen, 300 tote Zivilisten, 300.000 Flüchtlinge: Diktator Assad und Verbündete schießen die Rebellenprovinz Idlib sturmreif. Donald Trump beklagt sich zwar via Twitter - unternimmt aber nichts.

<https://www.spiegel.de/politik/ausland/syrien-krieg-verbrannte-erde-in-idlib-a-1270546.html>

22 Laut TELEPOLIS können die Attacken auf die Kornfelder auch Racheaktionen der von den kurdischen *Syrian Democratic Forces* (SDF) aus der Umgebung von Idlib vertriebenen Salafisten gewesen sein oder Terroraktionen der türkischen Armee. (?) In dem Blog wird aber zumindest auch das Assad-Regime „**verdächtig, mit zu zündeln**“ – wenn auch nur sehr abstrakt und allein deshalb, weil es die kurdische Autonomie in Nordsyrien verhindern möchte.

<https://www.heise.de/tp/features/Nordsyrien-und-Irak-Feuer-als-Waffe-4468987.html?seite=all>

Aber auch ohne den im SPIEGEL fehlenden Nachweis, daß Putin und Assad unmittelbar daran beteiligt waren, würde dieses Beispiel einer verbrecherischen Kriegführung zu dem Gesamtbild ihrer Politik des Völkermords und der *Verbrannten Erde* passen. Das mag die FAZ vom 23.08.2019 zu der Überschrift: Verbrannte Erde in Idlib, inspiriert haben, ohne daß in dem Artikel von brennenden Getreidefeldern berichtet wird. – Der konkrete Begriff der *Verbrannten Erde* hatte sich inzwischen zur Metapher verselbständigt. Putin und Erdogan verhandelten [Ende 2019] unter dem ‚Druck der Weltöffentlichkeit‘ über eine neue Waffenruhe, die, wie sich im neuen Jahr zeigt, nur, wie bei allen früheren gebrochenen Waffenruhen, dazu gedient hat, ihre Kräfte neu zu gruppieren und Nachschub heranzuführen.



## Das traurige Nachspiel

Die Macher von Rezos Blog – daß Rezo nur als *puppet* in diesem Video auftritt, bewies er am 13.05. bei Böhermann in ZDF-Neo, wo er, von seinem inzwischen berühmt gewordenen Rezo-Grinsen abgesehen, inhaltlich nix über die Rampe brachte – haben einen auf den ersten Blick politisch ein wenig unbedarfte auftretenden sympathischen Jugendlichen präsentiert, der in ‚seinem‘ Blog genau das erzählt, was jeder nur ein wenig links angehauchter und politisch nicht ganz blöder Jugendliche heute auch so drauf hat, so er kein ausgesprochener Rechter oder Nazi ist. Der Empörung heischende CDU-Zerstörer das ist alles Show und politisch ziemlich clever gemacht. Die **„CDU und ein bißchen auch die SPD“** sollen nicht deshalb ‚zerstört‘ werden, weil ihre Politik für Natur und Menschheit auf diesem Planeten selbstzerstörerisch ist – das ist das vorgeschobene Argument –, sondern weil diese Koalition bestehend aus Zentrum und MSPD die letzte Barriere gegen eine ins Haus stehende rot-grün-rote Bundes-Regierung darstellt, die in Berlin (und wahrscheinlich auch bald in Bremen) schon mal ihre Proberennen absolviert. Das aber ist an politischer Substanz in diesem Blog auch schon alles, was nach dieser Anhäufung politischer Halbwahrheiten von Rezos propagandistischem Gesamtkunstwerk übrigbleibt. Einen theoretisch und politisch ernstzunehmenden Ausgangspunkt, von dem ausgehend über die gesellschaftlichen Ursachen der Zerstörung der Lebensgrundlagen der Menschheit auf diesem Klima-Wandel-Stern (Planet) – Raubbau an der menschlichen Arbeitskraft, Raubbau an der Natur hervorgerufen durch die kapitalistische Produktionsweise – ernsthaft zu diskutieren wäre, liefert dieser Blog nicht. Rezo benutzt die von ihm viel beschworenen ‚wissenschaftlichen Experten‘ genau so, wie sie in der DDR und der Sowjetunion früher als Verkünder absoluter Wahrheiten propagandistisch eingesetzt worden sind und ohne sich auf den kontroversen Charakter der Gewinnung wissenschaftlicher Erkenntnisse (nehmen wir nur als Beispiel den berüchtigten Fall Lyssenko) einzulassen.

Das Erstaunliche daran ist, daß die in diesem Propagandamachwerk offen angedrohte **„Zerstörung der CDU und ein bißchen der SPD“** nach den zweistelligen Millionen-Clicks auf YouTube bei MSPD und Zentrumspartei nicht, wie sonst üblich, die zu erwartende Gegenpropaganda ausgelöst hat, sondern nichts als panische Reaktionen, die allzu plump und schlecht gemacht daher kamen. Bei der MSPD ist die politische Verwirrung inzwischen so groß, daß sich für ihre Wähler die Frage stellt, ob sie überhaupt noch existiert oder ob sie bereits in geschlossener Formation und mit fliegenden Fahnen zur SPD-SED-Linken übergelaufen ist, wo Sahras und Oskars Empfangskomitees bereits sehnsüchtig nach ihr Ausschau halten. Und bei der CDU wurde ein geplantes Gegen-Rezo-Video gestoppt, weil es niemanden gab, der Rezos clever getarnter SED-Propaganda hätte Paroli bieten können und wollen. Die ganze Ratlosigkeit und das Hin- und Her bei den drei Regierungsparteien sind ein Hinweis darauf, nicht begriffen zu haben, daß die Wirkung von Propagandablasen wie diese gerade auf ihrer vorgeblichen Schlichtheit und Naivität und auf dem Kalkül beruht, daß sie, wenn nicht heute, dann morgen die erwünschte Wirkung erzeugen werden. Darin gleicht Rezos Blog den Putinschen und Trumpschen Propagandablasen.

Darüber hinaus ist Rezos Aufruf zur **„Zerstörung der CDU und ein bißchen der SPD“** eine eindeutige Kriegserklärung an die alte BRD und die Alten in der BRD, deren antikommunistischer Nimbus (und der von der Wirtschaftswunder-Generation zu erbende Reichtum) von dieser Koalition, so Rezo, nur noch künstlich am Leben erhalten wird. Nach 30 Jahren ‚Wieder‘-Vereinigung stellt sich heraus, daß in diesem Gesamt-Deutschland nach wie vor zwei Landessprachen gespro-

chen werden, wobei Rezo nichts anderes gemacht hat als die Sprache der alten SED in den digitalen Alltags-Code heutiger Millennials zu übersetzen.

Und um zum Schluß zu kommen: Mit einer Rot-Grün-Roten Bundeskanzler\_in wären die Post-,68-er‘ (oder präziser: das aus der antiimperialistischen Kulturrevolution aus- und abgestiegene (sozial)imperialistische Kleinbürgertum) am Ziel seiner Wünsche angelangt: es würde seinen linken Ethnizismus und Biologismus und seine genderistische Kulturrevolution (vor dem die ‚einfachen Leute‘ beim rechten Biologismus der Nazis trügerischen Schutz suchen) mit dem *Green New Deal* der US-Linken auf der Basis des Dritte-Welt- oder BRICS-Faschismus (von Staats wegen) miteinander verknüpfen und beides der proletarischen Kulturrevolution mit dem Ziel, diese zu vernichten, entgegenstellen und die europäischen Völker dadurch der Möglichkeit berauben, Putins Zwickmühlen ad absurdum zu führen und gegen Trumps Unverschämtheiten bestehend aus einem Konglomerat aus Täuschungen, Lügen und moralischer Erpressung entschlossen Widerstand zu leisten...

Dieser Blog hat sich nicht zur Aufgabe gemacht, worauf bereits der Name hinweist, die kaum vorhandene Gegenpropaganda der gegenwärtigen Regierung gegen die frisch ergrünende SED zu verbessern oder zu ergänzen. Die Macher dieser Seiten sind an Propaganda eigentlich nicht wirklich interessiert; sie bevorzugen die kritische Reflexion über die ökonomischen Verhältnisse in dieser Gesellschaft und die politischen Verhältnisse in ihrem Staat. Was die fehlende Massenwirksamkeit ihrer Blogs angeht, halten Sie sich an das Märchen von des Kaisers neuen Kleidern, in dem kindliche Unbefangenheit genügt, um einen Massenwahn sich selbst ad absurdum führen zu lassen. Dies betrachten wir, die *partei Marx* und ihre Parteigänger, vorläufig als unsere Aufgabe.

euk Juni 2019

Zur den hier angesprochenen Themen folgende Links:

<https://communistcorrespondence.com/2017/10/24/lenin-und-die-bauern-lecturebericht-zu-einer-unbekannten-revolution/>

<https://communistcorrespondence.com/2017/10/24/die-proletarische-kulturrevolution-und-der-marxismus-der-neuen-bourgeoisie/>

<https://communistcorrespondence.com/2018/10/24/red-famine-in-der-ukraine-und-die-klassenkaempfe-in-der-udssr/>